

Abstimmungsergebnis:

 e Einstimmig

_____ Ja-Stimmen

_____ Nein-Stimmen

_____ Enthaltungen

**Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

(Antrag Nr.)

Eingereicht am 31.08.2022 um 08:08 Uhr. *ibc lva*

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Bezirkssportanlage Roderbruch

Antrag

Haushaltsplan 2023 / 2024 - Ergebnishaushalt (DS 2027/2022)

Teilhaushalt: 19 Gebäudemanagement

Produkt: _____ Gebäudemanagement

Folgende Ansatzveränderung ab Haushaltsjahr 2023 vorzunehmen:

Im Haushaltsplan 2023/24 werden die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt um die **komplette** Sanierung der Bezirkssportanlage umzusetzen.

Dies schließt ausdrücklich den Tennenplatz (Platz B) mit ein, auf welchem ein Kunstrasenplatz errichtet werden soll.

Begründung

Durch die mögliche Nutzung eines Teiles der Bezirkssportanlage als Kita Ausweichstandort für 5 Jahre verteilen sich die Kosten auf unterschiedliche Dezernate. Gleichzeitig muss die Finanzierung der Sanierung sichergestellt werden um die Platz wieder nutzbar zu machen. Der Platz wird sowohl von den Schulen (ggf. auch als Ausweichplatz der Schillerschule nach dem Brand) der IGS Roderbruch und den Vereinen dringend benötigt.

Der B-Platz ist stark verwittert und abgängig und wird im geplanten Bauabschnitt nicht berücksichtigt.

Ein Kunstrasenplatz würde die dann 2025 erneuerte Bezirkssportanlage vervollständigen und einen Spielbetrieb auch bei schlechter Witterungslage ermöglichen und somit die Rasenflächen schonen.

Die auf der Bezirkssportanlage ansässigen Sportvereine, sowie die IGS Roderbruch können dann auch wieder mehr Breitensport und Spitzensport anbieten.

18.62.04 BRB
Hannover / 31.08.2022

Abstimmungsergebnis: e Einstimmig

_____ Ja-Stimmen

_____ Nein-Stimmen

_____ Enthaltungen

X

X

Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr.)

Eingereicht am 31.08.2022 um 08:08 Uhr. *übe 2022*

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Sanierung IGS Roderbruch

Antrag

Haushaltsplan 2023 / 2024 - Ergebnishaushalt (DS 2027/2022)

Teilhaushalt: 40 Schule oder 19 Gebäudemanagement

Produkt: IGS Roderbruch

Im Haushaltsplan 2023/24 werden die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt um die notwendige und verzögerte Sanierung der IGS Roderbruch inkl. einer Sanierung der Aussenflächen/Pausenhöfe umzusetzen.

Die Verwaltung wird daher aufgefordert, die dringende Umsetzung der Baumaßnahme im Großbereich 2 des Primarbereichs an der IGS Roderbruch zügig bis zum Beginn des Schuljahres 23/24 umzusetzen.

Diese Sanierungen umfassen (soweit dem Bezirksrat bisher bekannt) unter anderem:

- Die Dächer und Fassaden der Gebäude
- Die Lüftungsanlagen der fensterlosen Unterrichtsräume (bisher als PC-Räume genutzt)
- Die Pausenhöfe, inkl. einer Neugestaltung der Aufenthalts- und Erholungsflächen für die Schülerschaft
- Die Sportstätten
- Die Umwandlung der Großraumflächen im Primarbereich.

Begründung

Nach wie vor regnet es durch die Dächer. Personal und Schülerschaft müssen Eimer aufstellen, um weitere Folgeschäden im Gebäudeinneren zu vermeiden. Die Problematik des Denkmalschutzes bei einem Funktionsgebäude, das den Zweck der bestmöglichen Schulbildung für Kinder und Jugendliche erfüllen soll, ist nur schwer zu ertragen und erschwert die Arbeiten. Dennoch ist es nicht hinnehmbar, dass die Kinder und Jugendlichen an dieser Schule weiterhin unter solchen Bedingungen lernen sollen.

18.62.04 BRB
Hannover / 01.09.2022

Abstimmungsergebnis:

 e Einstimmig

 Ja-Stimmen

 Nein-Stimmen

 Enthaltungen

X

X

**Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

(Antrag Nr.)

Eingereicht am 02.09.2022 um 11:57 Uhr. *iloe lora*

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Neubau- der 3 Feldsporthalle der Schillerschule

Antrag

Haushaltsplan 2023 / 2024 - Ergebnishaushalt (DS 2027/2022)

Teilhaushalt: 19 Gebäudemanagement

Produkt: Gebäudemanagement

Folgende Ansatzveränderung ab Haushaltsjahr 2023 vorzunehmen:

Die Verwaltung wird gebeten die 3-Feldsporthalle an der Schillerschule bis zum Winter 2023 neu zu bauen und für die Finanzierungslücke zwischen Schadensregulierung durch die Versicherung und den Kosten für den Neubau Fördermittel bei Bund und Land Niedersachsen einzuwerben.

Begründung

Durch den Brand am 12.05.2022 ist die Sporthalle nicht mehr zu nutzen. Die Verwaltung hat durch geschickte Verhandlung den Neuwert der abgebrannten 2-Feldsporthalle von der Versicherung erhalten. Das Standardraumprogramm sieht an der Stelle für den Schul- und Vereinssport eine 3-Feldsporthalle vor. Im Zuge der Haushaltsplangespräche im Schulausschuss ist deutlich geworden, dass für die Finanzierungslücke von ca. 3 Millionen Euro im Haushalt 23/24 kein Geld eingestellt worden ist um die abgebrannte Sporthallen schnell neu zu bauen. Daher ist es notwendig jetzt die Verwaltung aufzufordern, schnell und mit Fördermitteln die Halle bis zum Winter 2023 neu zu bauen, da sonst nach dem Winter 2022 auch im Winter 2023 und auch im Winter 2024 und 2025 kein Sportunterricht möglich wäre.

18.62.04 BRB
Hannover / 05.09.2022

Abstimmungsergebnis:

_____	Einstimmig
<u>12</u>	Ja-Stimmen
<u>0</u>	Nein-Stimmen
<u>1</u>	Enthaltungen

**Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

(Antrag Nr.)

Eingereicht am 31.08.2022 um 08:08 Uhr. *Uwe Koo*

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld**Ausbau der Personalstellen des Verkehrsaußendienstes****Antrag**

Haushaltsplan 2023 / 2024 - Ergebnishaushalt (DS 2027/2022)

Teilhaushalt: TH 32 Öffentliche Ordnung

Folgende Ansatzveränderung ab Haushaltsjahr 2023 vorzunehmen:

Im Stellenplan zum Haushalt 2023/24 werden die vorhandenen 14 Planstellen für den Verkehrsaußendienst (OE 32.43.2 Arbeitsgruppe Verkehrsaußendienst) so ausgeweitet, dass für regelmäßige Streifengänge in allen Stadtbezirken ausreichend Personal zur Verfügung steht. Mindestens sind Verhandlungen mit den Mitarbeitenden der 28 Halbtagsstellen aufzunehmen, um diese in Vollzeitstellen umzuwandeln.

Begründung

Planmäßig werden die zur Verfügung stehenden Kräfte des VAD hauptsächlich innerhalb des Cityringes in der Innenstadt eingesetzt. Kontrollgänge außerhalb dieses Bereiches finden nur bei Verdacht und Problemanzeigen statt. Allerdings sind regelmäßige Kontrollgänge auch in den restlichen Stadtbezirken notwendig, da sich leider nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner an die gültigen Regeln halten. Sofern es dann keinen dauerhaften Kontrolldruck gibt, wird keine Verbesserung der örtlichen Situation eintreten und die Probleme werden weiterbestehen.

18.62.04 BRB
Hannover / 31.08.2022

Abstimmungsergebnis:

 e Einstimmig

 Ja-Stimmen

 Nein-Stimmen

 Enthaltungen

Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr.)

Eingereicht am 31.08.2022 um 08:08 Uhr. *idea lava*

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

IT Stellen

Antrag

Haushaltsplan 2023 / 2024 - Ergebnishaushalt (DS 2027/2022)

Teilhaushalt: 40 Schule

Folgende Ansatzveränderung ab Haushaltsjahr 2023 vorzunehmen:

Im Haushaltsplan 2023/24 werden die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt, um für jeweils mehrere Schulen im Stadtbezirk eine Administrationsstelle für die Betreuung der technischen Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Lehrkräfte werden somit von dieser zusätzlichen Aufgabe befreit und die Unterrichtsversorgung erhöht. Ziel ist es außerdem, an den Schulen stadtweit die IT-Administration zu professionalisieren.

Es wird zusätzlich geprüft, ob städtische Beschäftigte an den Schulen, z.B. des Facilitymanagements, für solche Zusatzaufgaben qualifiziert und eingesetzt werden können.

Begründung

Die Digitalisierung der Schulen ist unterschiedlich weit vorgeschritten. In Hinblick auf eine durchgehende Digitalisierung von der Nutzung von Tablets, Smartboards oder interaktiven Whiteboards ist es zu begrüßen, wenn alle Schulen mit einer einheitlichen Infrastruktur ausgestattet sind.

Aktuell werden in den Schulen unseres Stadtbezirks jeweils bis zu 10 Lehrerstunden für die administrativen Aufgaben benötigt. Diese Stunden stehen nicht für den Unterricht zur Verfügung. Gleichzeitig besteht „Lehrkräftemangel“. Keine Schule hat alle zur Verfügung stehenden Lehrkraftstellen besetzt.

Der Einsatz von Administrator*innen entlastet Lehrkräfte. Schüler*innen profitieren von zusätzlichen Unterrichtsstunden.

Durch eine einheitliche technische Infrastruktur und entsprechend geschultes Personal können die mit einer Umstellung von Hard- bzw. Software verbundenen technischen Anpassungen konzeptionell einheitlich gelöst werden und es muss nicht an jeder Schule „das Rad neu erfunden“ werden. Zudem kann die heutige Personenabhängigkeit der Schulen in diesem Bereich aufgehoben werden und auch im Krankheits- und Bedarfsfall eine kurzfristige Vertretung organisiert werden.

18.62.04 BRB

Hannover / 01.09.2022

Abstimmungsergebnis:

e Einstimmig

_____ Ja-Stimmen

_____ Nein-Stimmen

_____ Enthaltungen

Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr.)

Eingereicht am 31.08.2022 um 09:22 Uhr. *übertrag*

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Clownswohnung

Antrag

Haushaltsplan 2023 / 2024 - Ergebnishaushalt (DS 2027/2022)

Teilhaushalt: ~~50~~ Soziales *56*

Produkt: Migration und Teilhabe

Ertragsart/Aufwandsart *sofern bekannt - auch Stichwort möglich*

Freiwillige Aufgabe: Zuwendung an die Bürgergemeinschaft Roderbruch e.V.
Clownswohnung

Folgende Ansatzveränderung ab Haushaltsjahr 2023 vorzunehmen:

Der Aufwand / Ertrag* in Höhe von _____ Euro (*Angabe nur soweit möglich*)

wird um 5000,00 Euro

auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt*.

***Nichtzutreffendes bitte löschen**

Im Haushaltsplan 2023/24 werden die Mittel für die Clownswohnung im Roderbruch um 5.000,00 € erhöht.

Begründung

Im Rahmen der Flüchtlingskrise und dem weiterhin zu erwartenden Zustrom von Flüchtlingen und der damit einhergehenden Herausforderung der Integration ist es notwendig gut funktionierende Einrichtungen zu erhalten und finanziell besser auszustatten. Integration ist eine notwendige Investition um Folgekosten an anderen Stellen zu vermeiden und sollte dezentral stattfinden.

18.62.04 BRB
Hannover / 01.09.2022

Abstimmungsergebnis:

 e Einstimmig

 Ja-Stimmen

 Nein-Stimmen

 Enthaltungen

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion

(Antrag Nr.)

Eingereicht am 09.09.2022 um 11:15 Uhr. *Ute Vogt*

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Sanierung der Radwegroute Louis-Meyer-Weg

Antrag

Haushaltsplan 2023 / 2024 - Ergebnishaushalt (DS 2027/2022)

Teilhaushalt: 67 Umwelt und Stadtgrün

Ausbau und Sanierung der Fahrradroute Louis-Meyer-Weg südlich des Messeschnellweges von der Roderbruchstraße bis zur Brücke über den Mittellandkanal

Die Verwaltung wird aufgefordert, das für den Ausbau der Radroute südlich des Messeschnellweges von der Roderbruchstraße bis zur Brücke über den Mittellandkanal notwendige Finanzvolumen zu ermitteln und in den Haushalt 2023/2024 einzustellen, das notwendig ist, um die Radroute in Breite und Ausstattung in einen Zustand zu versetzen, der den Anforderungen einer gut ausgebauten Veloroute oder eines Radschnellweges erfüllt.

Zu diesen Anforderungen gehört, dass die bereits vorhandenen Anlagen des Louis-Meyer-Weges mit einbezogen und ausgebaut werden. Die Planung und der Ausbau dieser Radwegverbindung muss in Koordination mit dem Umbau des Weidetorkreisels/der Erneuerung der Weidetorbrücke und den verkehrlichen Veränderungen im Zusammenhang mit dem Neubau der MHH erfolgen.

Auch der geplante Neubau der Messeschnellweg - Brücke über den Mittellandkanal muss in den Streckenausbau miteinbezogen werden.

Finanzierung

Wegen der Bedeutung des Lückenschlusses im Radwegenetz und dem hohen Potential, um den Berufsverkehr auf das Fahrrad zu verlagern, regt der Bezirksrat die Beantragung von Mitteln aus der Bundesförderung „Stadt und Land“ an.

<https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/niedersaechsisch-e-radverkehrsinfrastruktur-wird-beschleunigt-ausgebaut-195828.html>

Begründung

Die Route über den Louis-Meyer-Weg ist ein wichtiges Teilstück im Radroutennetz der Stadt Hannover. Sie verbindet die Fahrradstraße Kleestraße mit den zahlreichen

Arbeitsplätzen in Misburg und Lahe.

Der Louis-Meyer-Weg ist außerdem der Fuß- und Radweg der Weidetorstraße und der Schierholzstraße bis zur Pasteurallee bzw. der Mittellandkanalbrücke. Die Weidetorstraße verfügt in diesem Bereich lediglich über einen einseitigen Fußweg. Da die Weidetorstraße/Schierholzstraße in diesem Bereich Schleichwegfunktion haben (50km/h), ist sicheres Fahren auf der Fahrbahn nicht ausreichend gewährleistet.

Auf der ebenso parallel verlaufenden Groß-Buchholzer-Straße werden die Radwege seit einigen Jahren in bestimmten Bereichen durch halbhohe Parken auf dem Gehweg ohne den erforderlichen Sicherheitsabstand direkt an den parkenden Fahrzeugen vorbeigeführt, die sehr oft auch weit in den Radweg hineinragen, bzw. sind historisch bedingt streckenweise sehr schmal angelegt. Auch hier 50 km/h.

Der Louis-Meyer-Weg ist also neben der wichtigen Funktion im regionalen Radwegenetz auch die einzige durchgehende Ost-West-Verbindung, die für Radverkehr in diesem Bereich im Stadtteil zur Verfügung steht.

18.62.04 BRB
Hannover / 12.09.2022

Fachbereich Personal
und Organisation
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten

15. SEP. 2022

Belgin Zaman

04: *R*



15.09.2022

Frau Bezirksbürgermeisterin
Belgin Zaman
im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.04

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Haushaltsplan 2023 / 2024

*Neufassung
Teilpauschal 67*

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover
zu Drucks. Nr. 2027/2022 „Haushalt 2023/2024“
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrats
Buchholz-Kleefeld am 15.09.2022

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung möge Haushaltsmittel in ausreichender Höhe für die Errichtung und Unterhaltung eines dauerhaften Anschlusses an die Strom- und Wasserversorgung auf dem Festplatz an der Pasteurallee in Groß-Buchholz in den Haushalt für die Jahre 2023 und 2024 einstellen.

Begründung:

Weil auf dem Festplatz an der Pasteurallee entsprechende Anschlüsse fehlen, gestaltet sich die Strom- und Wasserversorgung auf dem Platz zu Festanlagen ausgesprochen mühselig. Die Herstellung der notwendigen Leitungen und Anschlüsse wäre eine spürbare Erleichterung für alle Nutzerinnen und Nutzer und ist schnell zu bewerkstelligen.

Maximilian Oppelt
Fraktionsvorsitzender

*ds. wisse
um das
Silberstein
dunnsch...*

fr. d. Silberstein